

Buch-Tipp

Jutta Haar: „Haarige Zeiten“

Short Stories – Humor, Glosse und Literatur



Der Literaturpreis, den Jutta Haar 1983 erhielt, ebnete ihr den Weg zur erfolgreichen Schriftstellerin

„Guten Tag meine Herrschaften, was kann ich für Sie tun?“ „Wir hätten gern einen Wein“ . . . „Zum Feiern oder vergessen?“

So beginnt eine der humorvollen 38 Kurzgeschichten der Autorin Jutta Haar, dessen Erzählungen jetzt im Projekte-Verlag Cornelius Halle, in einem Taschenbuch mit Hardcovereinband erschienen sind. Mit kurzweiliger aber humorvoller Unterhaltung in charmanter Art, fesselt die Autorin den Leser so zum Weiterlesen. Haarige Zeiten verspricht der Titel seinen Lesern, deren Prägnanz in der Kürze der humorvoll erzählten Geschichten liegt.

Ohne Gedanken keine Ideen, ohne Buchstaben keine Wörter und ohne Schriftsteller würde es heute keine Bücher geben. Ihre Schreibkarriere begann Jutta Haar schon in jungen Jahren mit Kurzgeschichten, Sketchen und Gedichten. Ihre munter satirischen, stets humorvollen Texte spiegeln die Geschehnisse des Lebens aus ihrer Sicht auf originelle Weise wieder. Schon nach kurzer Zeit wurde sie durch ihre Prosa auffällig und gewann 1983 u. a. den Hamburger Literaturpreis für Kurzprosa. Der Literaturpreis ebnete ihr den Weg zu ersten Lesungen im Literarischen Kabarett z.B. „Die Wendeltreppe“, und den Zugang zur Mitgliedschaft im Schriftstellerverband Schleswig-Holstein. Doch die Herausforderung ihres Beruf als Projektmanagerin und die wachsende Familie ließen ihr in den vergangenen Jahren nur wenig Zeit für weitere Veröffentlichungen. Doch seit geraumer Zeit kann sich die Autorin wieder der schreibenden Kunst zuwenden. Die erste Lesung in der



Drostei in Pinneberg, der heiter-satirischen Kurzgeschichten - die Kuriositäten des Lebens - dürfte die Erwartung ihrer Fangemeinde voll erfüllt haben. Ihre eigenen Vorstellungen zu den Kuriositäten des Lebens, was z.B. tun, wenn der Atem zu kurz ist, verrät die Autorin jetzt in ihrem Taschenbuch „Haarige Zeiten“. Das Buch unterhält mit Banalitäten des Alltags und erzählt auf kurze aber humorvolle Art, wie Samuel Morse auf die Idee kam, das Morsealphabet zu entwickeln, wer den ersten Wein und das erste Bier erfand, das erste Häuschen mit Herz oder was uns der Weltmeister im Putzen verrät etc. „Haarige Zeiten“, (ISBN 978-3-86634-694-9) Euro 12,50.

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	politische Hetze	10	15	14	20	10	20	14	13	5		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Raumtonverfahren	16	20	3	1	3	13	18	13	5	14	3
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	preiswertes Druckwerk	20	10	16	21	7	3	5	912	21	7	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Anfreundung (ä=ae)	10	5	5	10	3	7	3	1	12	5	15

12. Preis

1 Buch „Matjes hat immer Saison“
Neue Rezeptideen für aufregende Gaumenfreuden

13. Preis

1 Buch „Haarige Zeiten“ von Jutta Haar

Einsendeschluss ist der 15.06.2009